

Die Lernwerkstatt „Geschichtsunterricht digital“

Die Lernwerkstatt GÜdig bietet Möglichkeiten zum forschend-historischen Arbeiten im Konvergenzbereich zwischen Digitalem und Analogem. Angehende Geschichtslehrkräfte werden für einen schülerorientierten modernen Geschichtsunterricht qualifiziert, indem sie geeignete digitalisierte Quellen und geschichtskulturelle Produkte

recherchieren, in digitale Lernumgebungen und Aufgabenformate integrieren, diese mit Schüler:innen erproben und anschließend reflektieren. GÜdig wirkt im Verbund der Lernwerkstätten an der Individualisierung von Unterricht und im MoDiSaar-Studiengang am Aufbau digitalisierungsbezogener Kompetenzen der Studierenden mit.

Das Angebot

Übungen und Seminare

Im Lehramtsstudium Geschichte können Übungen und Seminare im Rahmen der Lernwerkstatt GÜdig besucht werden. Diese legen den Fokus auf offene, kollaborative Projektarbeit und auf die medien- und geschichtsdidaktische Professionalisierung.

Freie Lernzeiten für alle

Zu den Übungen und Seminaren gehören auch offene Lernwerkstattssitzungen, in denen auch Interessierte aus anderen Fächern und Phasen der Lehrerbildung das analoge und digitale Materialangebot von GÜdig selbstbestimmt nutzen können und dabei mediendidaktische Beratung finden.



Analoges Material

Um selbstbestimmtes Lernen vor Ort anzuregen, sammelt GÜdig analoges Material u.a. historische Schulbücher, Brett- und Kartenspiele, Comics, aber auch Sachquellen (z.B. das Telefon links), die von den Studierenden als Fotos oder 3D-Modelle digitalisiert und didaktisiert werden.

Online-Repositorium

Die von den Studierenden erstellten Lernumgebungen stehen im Repositorium (Screenshot links) als Open Educational Resources (OER) für Lehrkräfte, Referendar:innen und Interessierte zur Verfügung. Außerdem sammelt GÜdig auf der Website Links zu Quellen, Aufgaben und Tools.

Auswahl an Lehr-Lern-Produkten

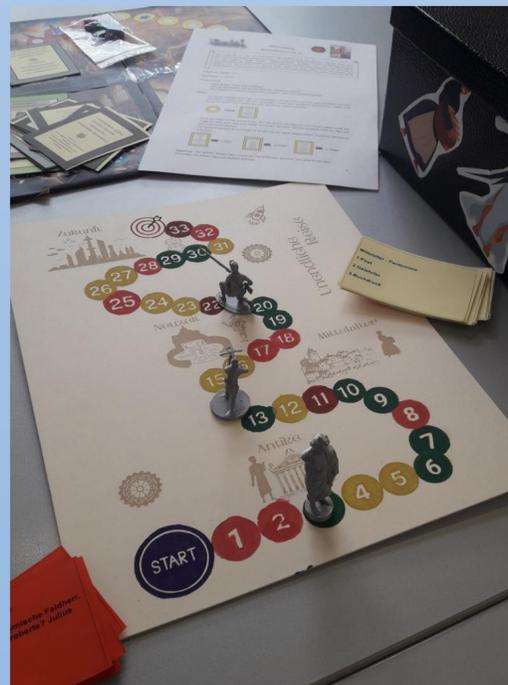
Digital Storytelling im Geschichtswettbewerb

Im Wintersemester 2024/25 besuchten Schulklassen GÜdig im Rahmen ihrer Projekte zum Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Dabei unterstützten Studierende die Schüler:innen u.a. beim Aufbau einer Website zur Geschichte des Zwangsarbeiterlagers Ens Dorf/Saar (siehe QR-Code unten).



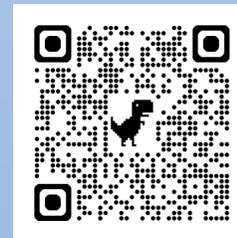
Entwicklung und Herstellung von Lernspielen

Im Studienjahr 2024/25 kooperiert GÜdig mit dem Fablab im Innovation Center, damit Studierende selbst entwickelte geschichtsdidaktische Brett- und Kartenspiele mit 3D-Druckern etc. selbst herstellen können. Die Spiele stehen nun allen zur Verfügung (Bild rechts).



Die Universität als historischen Ort didaktisieren

Im Sommersemester 2023 entwickelten Studierende im Rahmen des 75-jährigen Jubiläums der Universität eine digitale Tour über den Campus auf Basis einer Wordpress-Seite. Dabei ging es auch um Lost Places wie den früheren botanischen Garten, der Sparmaßnahmen zum Opfer fiel (rechter QR-Code).



Programmierung interaktiver Gamebooks

Im Wintersemester 2020/21 entstanden mehrere Textadventures für den Geschichtsunterricht. Benutzt wurde das Open-Source-Tool Twine, das die Erstellung interaktiver Geschichten ermöglicht und niederschwellig Programmierkenntnisse fördert (linker QR-Code)

Ansprechpersonen:

Leitung: Prof. Gabriele B. Clemens

Mitarbeiter: Alexander Hilpert

Hilfskraft: Lukas Grünwald

fachdidaktik.geschichte@uni-saarland.de



Räumliche Verortung:

Universität des Saarlandes

Lernwerkstatt Geschichtsunterricht digital

Campus, B 3.1. Räume 3.18, 3.16, 2.05.

66123 Saarbrücken